Ergänzend wird um Beachtung der **Allgemeinen Hinweise** und des **Leitfadens** zum Verfahren auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG gebeten.

Republik Moldau

(Republik Moldau)

Stand: Juli 2024

a) Urkundliche Nachweise zu Eheschließung und Scheidung

1. **Heiratsurkunde** oder
   Auszug aus dem Heiratsregister (Extras de pe Actul de Casatorie)
   mit Scheidungseintrag

2. **Scheidungsurkunde**
   bei Ehescheidung durch das Standesamt:

   oder

   Scheidungsurteil /-beschluss und **Scheidungsurkunde**
   bei Ehescheidung durch das Gericht

   Hinweis:
   Grundsätzlich ist von der antragstellenden Person anzugeben, ob **gemeinsame, minderjährige Kinder** zum Zeitpunkt der Scheidung vorhanden waren.

b) Legalisation / Apostille

Sämtliche Urkunden aus der Republik Moldau, die nicht als internationale Urkunden ausgestellt wurden, sind mit Legalisationsvermerk der zuständigen deutschen Auslandsvertretung vorzulegen.

Siehe hierzu auch Nr. 6 des Leitfadens.

Wichtiger Hinweis:
Eine verbindliche Prüfung kann erst nach Vorlage eines ordnungsgemäßen Antrags auf Anerkennung einer ausländischen Entscheidung in Ehesachen gem. § 107 FamFG mit allen urkundlichen Nachweisen im Original sowie einer Übersetzung durch einen in Deutschland zugelassenen Übersetzer erfolgen. Ein Rechtsanspruch auf positive Bescheidung des Antrages allein bei Vorlage der o.g. Dokumente besteht daher nicht.